



Schneesportlager SCHNEESTERN - Pädagogisches Konzept

Einleitung

Seit über dreissig Jahren bietet das Team des Schneesportlagers Schneestern Kindern und Jugendlichen der Rudolf Steinerschulen Winterthur und Zürich jährlich eine Woche Schneesport in den Schweizer Bergen. Zur Lagergruppe zählen seit einigen Jahren auch Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Gemeinsam erleben junge Menschen die Freude an der eigenen sportlich-körperlichen Aktivität beim Skifahren und Snowboarden in der winterlichen Natur. Die Altersdurchmischung (9 bis 16 Jahre) sowie die Integration von Jugendlichen aus dem sonderpädagogischen Bereich führen zu wertvollen sozialen Erfahrungen für alle Beteiligten. Vielfältige Erlebnisse in der Gruppe, im Schnee oder bei einer nächtlichen Schlittenfahrt in der Auseinandersetzung mit der eigenen körperlichen Leistungsbereitschaft erweitern die Lebenserfahrungen der Kinder und Jugendlichen. Diese ausserschulischen Lernsituationen schaffen spezifische Erlebnismöglichkeiten allgemeiner Fähigkeiten wie Konzentration, Willenskraft, Ausdauer, Rhythmus, Orientierung, Reaktion, Gleichgewicht, Kreativität, Experimentierfreude etc. Die jungen Menschen werden in ihren Lernprozessen von fachlich gut ausgebildeten Jugend+Sport Leiterinnen und Leitern begleitet, die auf die pädagogische Reflexion ihres Handelns besonders Wert legen.

Zur Unterstützung des Fortbestands des Schneesportlagers Schneestern werden nachfolgend Leitgedanken und Ziele festgehalten. Damit wird versucht, die bisherigen Erfahrungen und das in den vergangenen Jahren erarbeitete Wissen zu sichern sowie eine Grundlage zu schaffen für Diskussion und Reflexion im Sinne der Qualitätsentwicklung.

Leitgedanken für das Team

Im Zentrum aller Bemühungen stehen die Kinder und Jugendlichen, welche am Schneesportlager Schneestern teilnehmen. Sie sollen den Schneesport und das Lagerleben mit positiven Erlebnissen und Erfahrungen verknüpfen. In den sportlichen Aktivitäten und im sozialen Miteinander in der Gemeinschaft entwickeln die Kinder ihre körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten weiter. Dabei ist es die Aufgabe des Teams...

- Lernsituationen zu schaffen, die den Kindern und Jugendlichen Fortschritte ermöglichen.
- sportliche Anstrengung sowie Gemeinschaft zu ermöglichen, zu fördern und anzuerkennen.
- die Kinder und Jugendlichen mit einem Blick auf Gelungenes in ihren Lernprozessen zu unterstützen und zu motivieren.
- Interesse an den Erlebniswelten der Kinder und Jugendlichen zu zeigen.

- die Kinder und Jugendlichen ihrer Entwicklung entsprechend anzusprechen, fachlich richtig zu begleiten und nach den aktuellen Lehrmitteln von Jugend+Sport zu unterrichten.
- im Dialog Beobachtetes und Erlebtes anerkennend auszutauschen, gemeinsam zu analysieren und neue Spiel- und Übungsformen zu entwickeln (Rückmeldungen und Selbsteinschätzung der sportlichen Fertigkeiten).
- die Freude am Können der Kinder und am gemeinsamen Erlebnis ins Zentrum zu stellen.

Ziele für die Kinder und Jugendlichen

Die Lagerwoche bietet Gelegenheit, vielfältige Lebenserfahrungen in der Gruppe, der Natur und der sportlichen Auseinandersetzung mit sich selbst zu machen. Die Kinder und Jugendlichen sollen...

- Freude am eigenen Fortschritt erleben und ihr Selbstvertrauen soll gestärkt werden.
- ihre Koordination, Ausdauer, Kraft und Technik üben und differenzieren.
- in der Gemeinschaft Freude an sportlichen Aktivitäten und der eigenen Leistungsfähigkeit erfahren.
- sich bei verschiedenen Wetter- und Schneeverhältnissen im Schnee zurechtfinden.
- am Lagerleben partizipieren, sich in die Gruppe einbringen, auf andere Rücksicht nehmen und sich an den hauswirtschaftlichen Aufgaben des Lagerlebens beteiligen. Ihrer Selbstständigkeit soll dabei gestärkt werden.

Kernelemente der Lagergestaltung

Das Schneesportlager ist mit verschiedenen Kernelementen abwechslungsreich und methodisch vielfältig gestaltet. Zu den Kernelementen der Lagergestaltung gehören...

- der Schneesportunterricht (Ski und Snowboard), Kenntnisse zur Schneesportausrüstung und Materialpflege (J+S sowie Swiss Snowsports Lehrmittel)
- Lagerleben und Beteiligung an hauswirtschaftlichen Aufgaben (Lunch richten, Tische decken, Geschirrwasch, Boden wischen, Reinigung von Duschen und Toiletten, Aufräumen von Schlafräumen etc.)
- Gruppenerlebnisse (Schneeskulpturen-Wettbewerb, Winterolympiade, Spielabend, Abschlussabend etc.)
- Naturerlebnisse (Schneeschuhwanderung, Schlittenfahrt bei Nacht, Schneewanderung mit Schatzsuche, Iglubau etc.)

Organisation im Team

Das Team besteht aus ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Rudolf Steiner Schulen und sportbegeisterten Personen. Die verschiedenen Aufgaben der Lagerorganisation sind in folgende Ressorts gegliedert:

- Administration J+S / Coach
- Kommunikation (Anmeldung, Packliste etc.)
- Schneesportunterricht / Lagerprogramm

- Skipass / Unterkunft
- Verpflegung
- Reise / SBB
- Finanzen
- Sponsoring

Das Team besucht regelmässige die Fortbildungsangebote von J+S.

Finanzierung

Das Schneesportlager wird durch J+S-Beiträge sowie Beiträge der Familien der Teilnehmenden finanziert. Das Leitungsteam verzichtet auf eine Entschädigung, da keine zusätzlichen Ressourcen der Rudolf Steiler Schulen für das Lager vorhanden sind. Diese Situation stellt eine alljährliche finanzielle Belastung für das Team dar, die zukünftig über weitere Beiträge abgesichert werden soll.

Wochenprogramm

Für das Schneesportlager liegt ein Wochenprogramm vor. Diesem sind die inhaltlichen und organisatorischen Schwerpunkte der Woche im Detail zu entnehmen. Zudem steht eine kleine «Bibliothek» fürs Team mit Ideen für den Schneesportunterricht und das Lagerleben zur Verfügung.

Literaturverzeichnis

Swiss Snowsports Association (SSSA) in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport (J+S) und Swiss-Ski (2013). Schneesport Schweiz, Band 8/2013: Kinderunterricht. Belp: SSSA.

Swiss Snowsports Association (SSSA) in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport (J+S) und Swiss-Ski (2010). Schneesport Schweiz, Band 2/2010: Ski. Belp: SSSA.

Swiss Snowsports Association (SSSA) in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport (J+S) und Swiss-Ski (2010). Schneesport Schweiz, Band 3/2010: Snowboard. Belp: SSSA.

Swiss Snowsports Association (2007). Ideen für den Snowboardunterricht. Belp: SSSA.

Bfu-Beratungsstelle für Unfallverhütung (2013). Snowparks. Bern: bfu.

Bfu-Beratungsstelle für Unfallverhütung (2013). Snow-Safty-Kartenset. Unterrichtskarten für die Sicherheit beim Skifahren und Snowboarden. Bern: bfu.

www.schneestern.li

Postadresse:

Aehrenweg 14

8405 Winterthur